

## BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 1/2012

Hauptziel des Berichtigungshaushalts 1/2012 ist es, die zweckgebundenen Einnahmen, die üblicherweise zum Zeitpunkt der Annahme des Haushaltsplans (November/Dezember 2011 für den Haushaltsplan 2012) noch nicht festgelegt sind, sowie eine geringe Erhöhung des Zuschusses aufzunehmen.

Der beigefügte Haushaltsplan bezieht sich auf den Haushaltsplan 2012, der vom Vorstand im schriftlichen Verfahren im Dezember 2011 angenommen wurde.

### Einnahmen

Die ETF bezieht ihre Einnahmen als Zuschuss der Europäischen Kommission. Darüber hinaus kann die ETF Mittel von anderen Einrichtungen für in ihren Aufgabenbereich fallende Tätigkeiten erhalten.

#### 1a. Zuschuss

Der Zuschuss, den die ETF von der Europäischen Kommission erhält, wird um 100 000 EUR erhöht.

#### 1b. Zweckgebundene Einnahmen

Im Berichtigungshaushaltsplan werden neben dem aus früheren Haushaltsjahren verfügbaren Betrag von 133 009,74 EUR die aufgelaufenen Zinsen für die der ETF vom italienischen Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten zugewiesenen Mittel (2 805,14 EUR) berücksichtigt.

#### 1c. Zweckgebundene Einnahmen

Es wurden zwar keine neuen Mittel bewilligt, doch umfasst der Berichtigungshaushalt einen Betrag von 248 467,46 EUR, der den nicht ausgegebenen Mitteln im Rahmen des (von der ETF zwischen 2005 und 2009 verwalteten) Projekts MEDA-ETE entspricht. Dieser Betrag wurde der Europäischen Kommission bereits im Januar 2012 erstattet.

### Ausgaben

Die bislang durchgeführten Tätigkeiten entsprechen dem im November 2011 vom Vorstand angenommenen Arbeitsprogramm.

#### 2a. Zuschuss

Die zusätzlichen Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen in Höhe von 100 000 EUR werden zur Unterstützung der operativen Tätigkeiten eingesetzt, und zwar konkret für folgende Maßnahmen:

- 20 000 EUR als zusätzliche finanzielle Unterstützung für die Unternehmenskonferenz „Towards Excellence in Entrepreneurship and Enterprise Skills“ (Exzellenzorientierung im Unternehmertum und unternehmerische Fähigkeiten), die vom 14.-16. November 2012 stattfindet;
- 32 000 EUR für die Veranstaltung „Curriculum reform in Georgia: Lessons learned“ (Lehrplanreform in Georgien: gewonnene Erfahrungen) (15 000 EUR) und Ausweitung des regionalen Treffens zur Sozialpartnerschaft im südlichen und östlichen Mittelmeerraum (SEMED) (17 000 EUR);
- 16 300 EUR für die Einleitung einer Studie zu den Verfahren und Programmen für die Wiedereingliederung von zurückkehrenden Migranten in den Regionen ENPI-Ost und ENPI-Süd;
- 21 700 EUR für die Regionalveranstaltung „New Challenges for Skills development in the Arab States of the Southern and Eastern Mediterranean“ (Neue Herausforderungen für die

Entwicklung von Qualifikationen in den arabischen Staaten im südlichen und östlichen Mittelmeerraum), die in Jordanien vom 25.-27. September stattfindet, Tätigkeiten im Rahmen der Torinet-Initiative in Tunesien, Organisation einer Sachverständigensitzung zu den Auswirkungen des Kapazitätsaufbaus zur Unterstützung der methodischen Entwicklung von Torinet und zusätzliche Übersetzung des Berichts der Arbeitsgruppe zu den TVET-Indikatoren;

- 10 000 EUR für Dienstreisen in Zusammenhang mit zusätzlichen Tätigkeiten in den Partnerländern.

#### **2b. Zweckgebundene Einnahmen**

Die zusätzlichen Verpflichtungs- und Zahlungsermächtigungen in Höhe von 2 805,14 EUR aus den aufgelaufenen Zinsen werden den gleichen regionsbezogenen Tätigkeiten (Libanon) wie die ursprünglichen Mittel zugewiesen.

## **Darstellung**

Dem beigefügten Berichtigungshaushalt sind die genauen Angaben des ursprünglichen Haushaltsplans und die vorstehend dargelegten Änderungen zu entnehmen.

Durch die Annahme dieses Berichtigungshaushalts stimmt der Vorstand der Verwendung der zusätzlichen Mittel nach den Ausführungen in den Punkten 2a und 2b zu.

Es wird erwartet, dass die ETF im Jahr 2012 insgesamt einen Zuschuss von 20 144 530 EUR und zweckgebundene Einnahmen in Höhe von 135 815 verwaltet.

## EINNAHMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012	
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.

## TITEL 1 Zuschuss der Europäischen Gemeinschaft

	<b>Kap. 1 0</b>	<b>Heranführungsstrategie (15.03.02. (ex B7-033))</b>						
1 00		<i>Phare</i>						
	1 00 1	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2						
	1 00 2	Phare-Beitrag (Bulgarien, Rumänien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3						
	1 00 3	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2						
	1 00 4	Phare-Beitrag (Kroatien) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3						
1 01		<i>Heranführung</i>						
	1 01 1	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2						
	1 01 2	Heranführungsbeitrag (Türkei) zum ETF-Zuschuss unter Titel 3						
	<b>Kap. 1 1</b>	<b>Maßnahmen im Außenbereich - Tacis, CARDS und MEDA - (15.03.03. (ex B7-664))</b>						
1 10	0 00 0	<i>Unterstützung Kommission und Initiativen in einem größeren Europa</i>						
	1 10 1	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 1 und 2						
	1 10 2	Maßnahmen im Außenbereich (Tacis, CARDS) - Zuschuss unter Titel 3						
	<b>Kap. 1 2</b>	<b>Europäische Stiftung für Berufsbildung (15.02.27)</b>	19 943 530	19 943 530	101 000	101 000	20 044 530	20 044 530
1 20		<i>Europäische Stiftung für Berufsbildung</i>	19 943 530	19 943 530	101 000	101 000	20 044 530	20 044 530
	1 20 1	ETF-Zuschuss unter Titel 1 und 2	15 012 854	15 012 854			15 012 854	15 012 854
	1 20 2	ETF-Zuschuss unter Titel 3	4 930 676	4 930 676	101 000	101 000	5 031 676	5 031 676
	<b>Kap. 1 3</b>	<b>DG EAC - Europäische Stiftung für Berufsbildung</b>	101 000	101 000	- 1 000	- 1 000	100 000	100 000
1 40		<i>Europäische Stiftung für Berufsbildung - zweckgebundene Einnahmen</i>	101 000	101 000	- 1 000	- 1 000	100 000	100 000
	1 30 1	ETF - zweckgebundene Einnahmen unter Titel 1 und 2	101 000	101 000	- 1 000	- 1 000	100 000	100 000
	1 30 2	ETF - zweckgebundene Einnahmen unter Titel 3	pm	pm	pm	pm	pm	pm
	<b>TITEL 1</b>	<b>TITEL 1 GESAMT</b>	20 044 530	20 044 530	100 000	100 000	20 144 530	20 144 530

## TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

	<b>Kap. 8 0</b>	<b>0</b>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
8 00	0 00 0	<i>Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art</i>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	8 00 0	Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>TITEL 8</b>	<b>TITEL 8 GESAMT</b>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.

## TITEL 9 SONSTIGE EINNAHMEN

	<b>Kap. 9 0</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
9 00		<i>Sonstige Einnahmen</i>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	9 00 0	Sonstige Einnahmen	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>TITEL 9</b>	<b>TITEL 9 GESAMT</b>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.

## TITEL 10 ERGEBNISSE DER VORJAHRE

	<b>Kap. 10 1</b>	<b>Ergebnisse der Vorjahre</b>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
10 11		<i>Ergebnisse der Vorjahre</i>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	10 11 1	Ergebnis Haushaltsjahr -/- 1	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.
	<b>TITEL 10</b>	<b>TITEL 10 GESAMT</b>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.

<b>EIGENE EINNAHMEN DER ETF INSGESAMT</b>	20 044 530	20 044 530	100 000	100 000	20 144 530	20 144 530
---	------------	------------	---------	---------	------------	------------

## EINNAHMEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012	
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.

## TITEL 4 EINNAHMEN AUS ANDEREN QUELLEN

	<b>Kap. 4 3</b>	<b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen</b>		p.m.	p.m.	2 805	2 805	2 805	2 805
4 30		Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen		p.m.	p.m.	2 805	2 805	2 805	2 805
	4 30 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen		p.m.	p.m.	2 805	2 805	2 805	2 805
	<b>Kap. 4 9</b>	<b>Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre</b>		p.m.	p.m.	133 010	133 010	133 010	133 010
4 90		Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre		p.m.	p.m.	133 010	133 010	133 010	133 010
	4 90 0	Zusammenarbeit mit italienischen Einrichtungen - Finanzierung Vorjahre		p.m.	p.m.	133 010	133 010	133 010	133 010
	<b>TITEL 4</b>	<b>TITEL 4 GESAMT</b>		p.m.	p.m.	135 815	135 815	135 815	135 815

## TITEL 5 MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG

	<b>Kap. 5 0</b>	<b>MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG</b>						-	-
5 00		MEDA-ETE						-	-
	5 00 0	MEDA-ETE						-	-
	<b>Kap. 5 9</b>	<b>MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre</b>				248 467	248 467	248 467	248 467
5 90		MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre				248 467	248 467	248 467	248 467
	5 90 0	MEDA - AUSBILDUNG FÜR BESCHÄFTIGUNG - Finanzierung Vorjahre		-	-	248 467	248 467	248 467	248 467
	<b>TITEL 5</b>	<b>TITEL 5 GESAMT</b>				248 467	248 467	248 467	248 467

\* The MEDA-ETE project has been finalised in 2009 and the latest payments have been done in 2010, the remaining amount will be returned to the commission during 2012

<b>INSGESAMT ZWECKGEBUNDEN / PROJEKTEINNAHMEN</b>					384 282	384 282	384 282	384 282
<b>GESAMTBETRAG</b>			20 044 530	20 044 530	484 282	484 282	20 528 812	20 528 812

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	

## TITEL 1 PERSONALAUFWENDUNGEN DER STIFTUNG

<b>Kap. 1 1 Personal im aktiven Dienst</b>		13 227 564	13 227 564			13 227 564	13 227 564	
1 10	Im Stellenplan aufgeführte Bedienstete	9 720 484	9 720 484			9 720 484	9 720 484	
1 10 0	Grundgehälter	7 739 384	7 739 384			7 739 384	7 739 384	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Grundgehälter und Verwaltungszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 44 und 66) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Planungsannahmen: Der Stellenplan der ETF umfasst 96 Stellen (61 AD und 35 AST). Mit den im Haushaltsplan vorgesehenen Mitteln können mindestens 4 VZÄ im Jahr 2012 nicht bezahlt werden; damit bleiben 92 bezahlte VZÄ übrig. Nach den Erfahrungswerten der letzten Jahre insbesondere in Bezug auf Fluktuationen, den Zeitraum, in dem Stellen unbesetzt bleiben, bis neues Personal ausgewählt und verfügbar ist, sowie in Bezug auf Teilzeit, Elternurlaub und unbezahlten Urlaub können voraussichtlich 2 VZÄ durch Teilzeit/Elternurlaub usw. eingespart werden. Für 2 VZÄ muss der Dienstantritt auf 2012 verschoben werden.
1 10 1	Familienzulagen	978 700	978 700			978 700	978 700	Diese Mittel sind zur Deckung der Familienzulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 67) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Planungsannahmen: Bei Personal, das 2011 Anspruch auf eine Familienzulage hatte, bleibt dieser Anspruch voraussichtlich auch 2012 bestehen. Der Voranschlag für 2012 stützt sich deshalb auf die Annahmen, dass das 2012 neu eingestellte Personal mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und dass sowohl die Bezüge (und damit die Familienzulage) als auch die Bildungskosten wie üblich jährlich angepasst werden.
1 10 2	Auslands- und Expatriierungszulagen	1 002 400	1 002 400			1 002 400	1 002 400	Diese Mittel sind zur Deckung der Auslandszulagen für ETF-Bedienstete auf Zeit bestimmt, wie sie im Statut (Art. 69) sowie in den Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 20) festgelegt sind. Planungsannahmen: Bei Personal, das 2011 Anspruch auf eine Auslandszulage hatte, bleibt dieser Anspruch auch 2012 bestehen. Der Voranschlag für 2012 stützt sich deshalb auf die Annahmen, dass das 2012 neu eingestellte Personal mehrheitlich Anspruch darauf haben wird, und dass die Bezüge (und damit die Auslandszulage) wie üblich jährlich angepasst werden.
1 10 3	Sekretariatszulage							
1 11	Sonstige Bedienstete	1 786 200	1 786 200			1 786 200	1 786 200	
1 11 0	Vertragsbedienstete	1 656 200	1 656 200			1 656 200	1 656 200	Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für Vertragsbedienstete und den Jahresurlaub, der nicht am Ende der Vertragslaufzeit von Hilfskräften genommen wurde, sowie damit verbundene Gehaltsanpassungen. Planungsannahmen: Es sind 36 Vertragsbedienstete vorgesehen; mit den im Haushaltsplan vorgesehenen Mitteln können jedoch mindestens 1,5 VZÄ im Jahr 2012 nicht bezahlt werden; damit bleiben 34,5 bezahlte VZÄ übrig. Nach den Erfahrungswerten der letzten Jahre insbesondere in Bezug auf Fluktuationen, den Zeitraum, in dem Stellen unbesetzt bleiben, bis neues Personal ausgewählt und verfügbar ist, sowie in Bezug auf Teilzeit, Elternurlaub und unbezahlten Urlaub können voraussichtlich 0,5 VZÄ durch Teilzeit/Elternurlaub usw. eingespart werden. Für 1 VZÄ muss der Dienstantritt auf 2012 verschoben werden. Der Haushalt beinhaltet die Kosten im Zusammenhang mit dem Dienstantritt und dem Ausscheiden aus dem Dienst (Einrichtungshilfe, Tagnelder, Reisekosten usw.).
1 11 2	Örtliche Bedienstete	130 000	130 000			130 000	130 000	Diese Mittel decken alle Gehälter, Zulagen und Sozialversicherungslasten für örtliche Bedienstete. Planungsannahmen: 2 örtliche Bedienstete. Geringfügiger Anstieg auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.
1 13	Krankenversicherung, Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten, Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der	432 900	432 900			432 900	432 900	
1 13 0	Krankenversicherung	266 600	266 600			266 600	266 600	Diese Mittel decken die Kosten für Krankenversicherung gemäß Art. 72 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Grundlage des Voranschlags für 2012 sind daher die geschätzten Kosten für 92 VZÄ zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezüge (und damit der Versicherungskosten).
1 13 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten	58 000	58 000			58 000	58 000	Diese Mittel decken die Kosten für Versicherungen gegen Unfall und Berufskrankheiten gemäß Art. 73 des Statuts und gemäß Art. 28 der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Grundlage des Voranschlags für 2012 sind daher die geschätzten Kosten für 92 VZÄ zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezüge (und damit der Versicherungskosten).

## AUSGABEN

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 13 2	Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit	108 300	108 300			108 300	108 300	Diese Mittel decken die Kosten für die Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit gemäß Art. 28a der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften. Planungsannahmen: Diese Versicherungskosten fallen für alle Bediensteten an. Grundlage des Voranschlags für 2012 sind daher die geschätzten Kosten für 92 VZÄ zuzüglich der üblichen jährlichen Anpassung der Bezüge (und damit der Versicherungskosten).
1 13 3	Altersversorgung							
1 14	Sonstige Zulagen und Vergütungen	170 800	170 800			170 800	170 800	
1 14 0	Geburtszulagen und Sterbegelder	800	800			800	800	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 70, 74 und 75, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften (Art. 28).  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung - von Geburtszulagen; - im Todesfall eines Beamten: - der vollen Dienstbezüge des Verstorbenen bis zum Ende des dritten Monats, der dem Sterbemonat folgt, - der Kosten für die Überführung zum Herkunftsort. Planungsannahmen: Geburtszulagen und Sterbegelder auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.
1 14 1	Jährliche Reisekosten vom Dienort zum Herkunftsort	170 000	170 000			170 000	170 000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Anhang VII Art. 8, die analog hierzu auf Bedienstete auf Zeit angewendet werden.  Veranschlagt sind Mittel für die pauschale Erstattung der Reisekosten der jeweiligen Mitarbeiter, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigten Personen vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort. Planungsannahmen: Bei Personal, das 2011 Anspruch auf eine Auslandszulage hatte, bleibt dieser Anspruch auch 2012 bestehen. Der Voranschlag für 2012 stützt sich deshalb auf diese Tatsache und darauf, dass fast das gesamte 2012 neu eingestellte Personal Anspruch auf diese Zulage haben wird, und dass die Bezüge (und damit die jährlichen Reisekosten) wie üblich jährlich angepasst werden.
1 14 2	Mietzulagen und Fahrtkostenzulagen							
1 14 3	Pauschale Amtszulagen							
1 14 4	Pauschalabgeltung von Fahrtkosten							
1 14 7	Vergütungen für Schichtarbeit oder Bereitschaftsdienst am Arbeitsplatz und/oder zu Hause	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 56a, sowie die Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten (Art. 16). Planungsannahmen: Bedienstete auf Zeit, die das ganze Jahr über nach Dienstschluss Bereitschaftsdienst haben, sind für 2011 nicht vorgesehen. Vorgesehen sind dafür ausschließlich Vertragsbedienstete; die hierfür entstehenden Kosten fallen unter die Haushaltslinie 1110.
1 15	Überstunden							
1 15 0	Überstunden							
1 17	Hilfsleistungen	327 000	327 000			327 000	327 000	
1 17 0	Freiberufliche Dolmetscher und technisches Konferenzpersonal							
1 17 2	Kosten der Durchführung von Praktika bei der Stiftung	10 000	10 000			10 000	10 000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten von Praktika von Young Professionals aus der EU und Partnerländern der ETF bestimmt, bei denen den Praktikanten Einblick in die Abläufe einer EU-Einrichtung gegeben wird. Planungsannahmen: Kosten für die letzten Monate von zwei im Jahr 2011 aufgenommenen Praktika und zwei im Jahr 2012 aufzunehmende Praktika.
1 17 5	Andere Übersetzungs- und Schreibleistungen und nach außen zu							

Art. Posten		Bezeichnung		Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
				VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 17 7	Andere Dienstleistungen und institutionelle Auditdienste			317 000	317 000			317 000	317 000	Diese Mittel sind zur Deckung des Rückgriffs auf andere Dienstleistungserbringer, Berater und Experten für Dienstleistungen bestimmt, die unter die allgemeine Verwaltung der ETF fallen, aber (aus fachlichen Gründen oder Gründen der Verfügbarkeit) nicht durch das ETF-Personal erbracht werden können. Planungsannahmen: 1) Dienstleistungen, erbracht beispielsweise von EU-Verwaltungsbehörden im Rahmen einer Dienstleistungsvereinbarung (d. h. Bearbeitung von Gehaltskosten und sonstige optionale Dienstleistungen, Finanzmanagementdienstleistungen usw.), Dienstanbieter für Aushilfspersonal, ETF-Empfangspersonal usw. – veranschlagt mit 198 637 EUR). 2) Beratungstätigkeiten, Personalerhebungen, Umzugsdienste für neue Bedienstete in der Regel mit 60 000 EUR veranschlagt; aufgrund von Haushaltsbeschränkungen auf 40 400 EUR gesenkt.
1 18	Kosten für Stellenneu- und -			288 580	288 580			288 580	288 580	
1 18 0	Allgemeine Anstellungskosten			30 730	30 730			30 730	30 730	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 27 bis 31 und 33.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Einstellungsverfahren bestimmt, einschließlich der: - Kosten für die Veröffentlichung, - Kosten, die in direktem Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Einstellungsprüfungen stehen (Miete für Räumlichkeiten, Mobiliar und Maschinen, Kosten für Verschiedenes, Wasserversorgung, Vergütungen für die Vorbereitung und Korrektur von Prüfungsarbeiten usw., - Reisekosten und Tagesgelder für Bewerber und externe Mitglieder des Auswahlgremiums, - Kosten für die ärztliche Untersuchung vor der Einstellung. Planungsannahmen: Bestimmte Bedarfsartikel für Tests/erforderliche Gespräche/Veröffentlichungen Externe Mitglieder des SAB (Selection Assessment Board, Beurteilungsausschuss für das Auswahlverfahren) auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.
1 18 1	Reisekosten			10 000	10 000			10 000	10 000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 71.  Diese Mittel dienen der Deckung der Reisekosten von Mitarbeitern und ihrer Familienangehörigen bei Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst. Planungsannahmen: Reisekosten beim Dienstantritt und beim Ausscheiden aus dem Dienst – auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.
1 18 2	Einrichtungsbeihilfe			110 550	110 550			110 550	110 550	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 5 und 6 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Einrichtungs- und Wiedereinrichtungsbeihilfen für Mitarbeiter, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen. Planungsannahmen: Einrichtungskosten neuer Bediensteter, die 2011 den Dienst angetreten haben bzw. 2012 antreten werden, sowie Kosten für die Zulage für die neue Einrichtung von Bediensteten, die 2012 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind.
1 18 3	Umkzugskosten			75 100	75 100			75 100	75 100	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 9 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Erstattung der Umzugskosten für Mitarbeiter, die ihren Dienst antreten, und die Kosten für Mitarbeiter, die aus dem Dienst bei der ETF ausscheiden. Planungsannahmen: Umkzugskosten neuer Bediensteter, die 2011 den Dienst angetreten haben bzw. 2012 antreten werden, sowie Kosten für die Zulage für den Umzug von Bediensteten, die 2012 aus dem Dienst ausscheiden oder bereits ausgeschieden, aber noch nicht aus Turin weggezogen sind.
1 18 4	Tagegelder			62 200	62 200			62 200	62 200	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 20 und 71 sowie Art. 10 des Anhangs VII.  Die Mittel decken die zeitweiligen Tagegelder für Mitarbeiter, die nachweisen können, dass sie infolge ihres Dienstantritts oder ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen. Planungsannahmen: Kosten in Verbindung mit dem Dienstantritt neuer Bediensteter in Abhängigkeit von familiären Verhältnissen und Einberufungsort.
1 19	Berichtigungskoeffizienten			501 600	501 600			501 600	501 600	

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 19 0	Berichtigungskoeffizienten	401 600	401 600			401 600	401 600	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 64 und 65 sowie Artikel 17 Absatz 3 des Anhangs VII.  Diese Mittel decken die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge der Mitarbeiter. Die Berichtigungskoeffizienten werden auf Vorschlag der Kommission durch den Rat angenommen, jedoch erst am Ende des Jahres rückwirkend ab 1. Juli erhöht/gesenkt. Veranschlagt sind ferner Mittel für die Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Dienstbezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird. Planungsannahmen: Diese Berichtigungskoeffizienten gelten für das gesamte Personal. Grundlage des geschätzten Bedarfs für 2012 sind deshalb die geschätzten Kosten für 92 VZÄ zuzüglich der geschätzten üblichen jährlichen Anpassung der Berichtigungskoeffizienten für Italien.
1 19 1	Gehaltsanpassungen	100 000	100 000			100 000	100 000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI. Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 356 vom 31.12.1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG, EGKS, Euratom) Nr. 2548/98 (ABl. L 320 vom 28.11.98, S. 1).  Diese Mittel decken die Kosten der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres beschlossenen etwaigen Anpassungen der Bezüge. Diese Mittel sind rein vorläufig eingesetzt und auf den 1. Juli zurückdatiert. Planungsannahmen: Diese Anpassung der Bezüge betrifft das gesamte Personal. Grundlage des geschätzten Bedarfs für 2012 sind deshalb die begrenzten verfügbaren Haushaltsmittel und die geschätzten Kosten für 92 VZÄ.
<b>Kap. 1 3 Dienstreisen</b>		<b>108 000</b>	<b>108 000</b>			<b>108 000</b>	<b>108 000</b>	
1 30	Dienstreise- und Fahrtkosten	108 000	108 000			108 000	108 000	
1 30 0	Dienstreise- und Fahrtkosten	108 000	108 000			108 000	108 000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 11 bis 13 des Anhangs VII.  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Seit 2011 werden die Dienstreisekosten in zwei Linien aufgeteilt, Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (1300) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (3200). Zu den Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben zählen Dienstreisen in Verbindung mit Personalentwicklung sowie Dienstreisen zu Verwaltungszwecken. Die Veranschlagung für Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben erfolgt auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.
<b>Kap. 1 4 Soziale und medizinische</b>		<b>202 290</b>	<b>202 290</b>			<b>202 290</b>	<b>202 290</b>	
1 40	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen							
1 40 0	Laufende Kosten für Restaurants und Kantinen							
1 42	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen							
1 42 0	Restaurants, Mahlzeiten und Kantinen							
1 43	Ärztlicher Dienst	37 290	37 290			37 290	37 290	
1 43 0	Ärztlicher Dienst	37 290	37 290			37 290	37 290	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 59 sowie Art. 8 des Anhangs II.  Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für externe ärztliche Dienste für die ETF bestimmt (insbesondere für Vorsorgeuntersuchungen der ETF-Mitarbeiter, Vertrauensarzt, Arzneimittel, Erste-Hilfe-Ausstattung usw.). Planungsannahmen: Jährliche Untersuchungen, ETF-Vertrauensarzt und medizinische Ausstattung, auf Grundlage des Trends in früheren Jahren.
1 44	Interne Weiterbildung	160 000	160 000			160 000	160 000	
1 44 0	Interne Weiterbildung	160 000	160 000			160 000	160 000	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Art. 24 Absatz 3.  Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten von Einführungsveranstaltungen bei Dienstantritt, Kursen zur beruflichen Weiterbildung, Umschulungsveranstaltungen, Ausbildung in neuen Technologien, Seminaren, Informationsveranstaltungen über EU-Angelegenheiten usw. Veranschlagt sind ferner die Kosten für den Ankauf von Ausrüstung, Material und Dokumentation sowie für Leistungen von Beratern. Planungsannahmen: Erforderlicher Betrag, um schrittweise ein angemessenes Haushaltsniveau zu erreichen, mit dem adäquate Lern- und Entwicklungstätigkeiten für das gesamte Personal abgedeckt werden können.
1 49	Sonstige Aufwendungen	5 000	5 000			5 000	5 000	



Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
1 49 0	Sonstige Aufwendungen	5 000	5 000			5 000	5 000	Planungsannahmen: Wohlfühlmaßnahmen und ETF-Weihnachtsveranstaltungen.
<b>Kap. 1 5 Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor</b>		68 000	68 000			68 000	68 000	
1 52	Austausch von Personal zwischen der Stiftung und dem öffentlichen Sektor	68 000	68 000			68 000	68 000	
1 52 0	Zeitweise überstellte nationale Fachkräfte	68 000	68 000			68 000	68 000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für nationale oder internationale Beamte und vorübergehend zur ETF abgeordnete Mitarbeiter aus dem privaten Sektor bestimmt, die spezielles Fachwissen in Bereichen beisteuern, in denen sie über fundierte Erfahrung verfügen. Planungsannahmen: Kosten für einen abgeordneten nationalen Sachverständigen.
<b>Kap. 1 7 Empfangs- und Repräsentationskosten</b>		12 000	12 000			12 000	12 000	
1 70	Empfangs- und Repräsentationskosten	12 000	12 000			12 000	12 000	
1 70 0	Empfangs- und Repräsentationskosten	12 000	12 000			12 000	12 000	Dieses Kapitel deckt die Ausgaben für Einladungen und Übernachtungen von Gästen (z. B. Mittagessen, Abendessen usw.). Planungsannahmen: Laufender Catering-Bedarf für die Villa Gualino (Mittagessen, Kaffeepausen) – Vorschlag 3 000 EUR Laufende Repräsentationskosten, einschließlich von der Direktorin genehmigter Catering-Ausgaben, Taxikosten und kleiner Geschenke – 4 000 EUR Repräsentationskosten im Zusammenhang mit dem Jahresende – 5 000 EUR.
<b>Kap. 1 9 Ruhegehälter und</b>								
1 90	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse							
1 90 0	Ruhegehälter und Ruhegehaltszuschüsse							
<b>TITEL 1</b>	<b>TITEL 1 GESAMT</b>	13 617 854	13 617 854			13 617 854	13 617 854	

**TITEL 2 GEBÄUDE, AUSRÜSTUNG UND SONSTIGE SACHAUFWENDUNGEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB**

<b>Kap. 2 0 Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten</b>		516 281	516 281			516 281	516 281	
2 00	Mieten	8 601	8 601			8 601	8 601	
2 00 0	Mieten	8 601	8 601			8 601	8 601	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Grundstücke und Mieten. Planungsannahmen: Symbolischer Mietpreis für die Büroräume der ETF in der Villa Gualino Miete für ein Einzelbüro im Tour Madou, einschließlich einer jährlichen Indexierung von etwa 5 % – Vorschlag 6 100 EUR Reservierung eines ETF-Ausweichbüros (Okt. bis Okt.) nach Maßgabe des ETF-Notfallplans plus Indexierung – 2 500 EUR.
2 01	Versicherungen							
2 01 0	Versicherungen							
2 02	Wasser, Gas, Strom und Heizung	110 000	110 000			110 000	110 000	
2 02 0	Wasser, Gas, Elektrizität und Heizung	110 000	110 000			110 000	110 000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Energieversorgung (Wasser, Gas, Strom und Heizung). Planungsannahmen: Der aktuelle Ausgabentrend und die Prognose für die Villa Gualino zeigen, dass sich die Ausgaben 2011 auf etwa 110 000 EUR belaufen werden. In Anbetracht der Elektrizitäts- und Gaskosten sollte daher sicherheitshalber für 2012 derselbe Betrag wie für 2011 veranschlagt werden. Der Mindestbetrag beläuft sich auf 110 000 EUR.
2 03	Reinigung und Instandhaltung	204 700	204 700			204 700	204 700	

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 03 0	Reinigung und Instandhaltung	204 700	204 700			204 700	204 700	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für die Instandhaltung (Infrastruktur, Teile, Aufzüge, Heizung, Klimaanlage, Rohrleitungen) und die Reinigung der gemeinsam genutzten Flächen bestimmt, wie im Vertrag CON/03/ETF/0071 vorgesehen, sowie zur Deckung der Kosten für die Reinigung der von der ETF belegten Teile des Gebäudes.  Die Gesamtkosten für Instandhaltung und Reinigung der gemeinsam genutzten Gebäudeteile schwanken je nach der Anzahl unvorhergesehener Reparaturen und Maßnahmen im Laufe des Jahres. Aufgrund des Alters des Gebäudes und der Infrastruktur besteht tendenziell die Gefahr von Bruchschäden, Ausfällen und dringenden Erfordernissen, die sich aus Präventionsinstandhaltungs- oder Umbaumaßnahmen ergeben. Planungsannahmen: Reinigungskosten – 70 000 EUR Erstattung laufender Kosten der Villa Gualino – 125 000 EUR Pflege der Begrünung – 1 500 EUR Bekämpfung von Nagetieren und Insekten – 1 200 EUR Malerarbeiten, Umzüge (neuer Vertrag) – 7 000 EUR.
2 04	Einrichtung der Räume							
2 04 0	Einrichtung der Räume	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für kleine Änderungsarbeiten im Gebäude (z. B. Versetzen von Trennwänden, Anbringen von Namens- und sonstigen Schildern, Malerarbeiten usw.). Planungsannahmen: Keine Ausgaben vorgesehen. Werden im Laufe des Jahres weitere Mittel verfügbar, ist ein neuer Bodenbelag für den Sala Europa in Erwägung zu ziehen – 15 000 EUR.
2 05	Sicherheit und Wachdienste	107 980	107 980			107 980	107 980	
2 05 0	Sicherheit und Wachdienste	107 980	107 980			107 980	107 980	Diese Mittel sind zur Deckung verschiedener Ausgaben bezüglich der Sicherheit des Gebäudes bestimmt. Unter diesen Haushaltsposten fallen: Wachdienste, Unterhaltung der Einbruchsicherungsanlage, Erwerb und Instandhaltung von Feuerlöschvorrichtungen sowie die Kosten für die nach italienischen Gesetz (626) geforderten Inspektionen. Planungsannahmen: Wachdienst vor Ort: Die Berechnung geht davon aus, dass der Wachdienst an 260 Tagen geleistet wird – Voranschlag 80 100 EUR Inspektionen und Funküberwachungssystem – Voranschlag 11 880 EUR Präventions- und Schutzdienstleistungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit von November bis Oktober – Voranschlag 10 000 EUR Instandhaltung der verschiedenen Sicherheitssysteme wie tragbare und fest installierte Feuerlöscher, Sicherheitstüren, Türen von Notausgängen und Einbruchsicherungsanlage – Voranschlag 6 000 EUR Werden weitere Mittel verfügbar, sind neue Notausgangstüren für den Sala Europa in Erwägung zu ziehen – Voranschlag 16 000 EUR.
2 09	Sonstige Ausgaben für Gebäude	85 000	85 000			85 000	85 000	
2 09 0	Sonstige Ausgaben für Gebäude	85 000	85 000			85 000	85 000	Diese Mittel sind zur Deckung sonstiger Ausgaben für das Gebäude bestimmt, die nicht im Einzelnen vorgesehen sind, insbesondere Steuern und Wegenetz, Kanalisation, Abfallentsorgung sowie Verwaltungskosten, die gemäß Vertrag CON/03/ETF/0071 an das Konsortium Villa Gualino zu zahlen sind. Planungsannahmen: Abfallgebühren an die Stadt Turin – 38 000 EUR Verwaltungsgebühren an die Villa Gualino (20 % der Mittel unter 2030 und 2020) – 47 000 EUR Werden weitere Mittel verfügbar, ist eine Gebäudeberatung in Bezug auf Büroprüfungen und Renovierung in Erwägung zu ziehen.
<b>Kap. 2 1 Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)</b>		705 639	705 639			705 639	705 639	
2 10	IKT-Ausgaben	579 739	579 739			579 739	579 739	
2 10 0	IKT-Ausgaben	93 900	93 900			93 900	93 900	Dieser Posten umfasst Mittel für den Erwerb von Computerhardware, einschließlich Netzwerkservern, PCs, Druckern sowie der Netzwerk-/Kommunikationsausrüstung. Aufgrund des drei- bis vierjährigen Lebenszyklus der IKT-Ausstattung entsteht je nach dem Volumen der Ausstattung, die aufgrund des Alters ausgetauscht werden muss, ein größerer oder kleinerer Beschaffungsbedarf. Planungsannahmen: Wartung von Hardware (Stechuhr, Server, USB, Firewall) und Austausch von Hardware (z. B. Austausch von 40 bis 50 Desktop-Computern, USB für Server). Der Austausch der Hauptklimaanlage von Rechenzentrum II bleibt optional.
2 10 1	Softwareentwicklung und -kauf	254 839	254 839			254 839	254 839	Dieser Posten wurde der Deckung für den Erwerb von Standardsoftwareanwendungen und die Entwicklung von Softwaresystemen zugewiesen. Planungsannahmen: Softwareentwicklung (entspricht 265 Personentagen eines leitenden Beraters vor Ort) Wartung für Novell-, Citrix-, Oracle-, Microsoft-, Lotus-Notes-, Business-Objects-, VMware- und andere Lizenzen Ad-hoc-Beschaffung von Software (für die Erbringung von ITM-Dienstleistungen, nicht für die Entwicklung) ALLEGRO-Jahresgebühr (12 000 EUR) und spezielle Anpassung.

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 10 2	Sonstige Ausgaben					-	-	Dieser Posten deckt die mit Instandhaltung und Support verbundenen Kosten für IKT-Hardware und -Software ab, einschließlich des Erwerbs von Rechnern als langlebige Gebrauchsgüter, Instandhaltung und sonstige Interventionen. Support der Infrastruktur: Der Hauptkostenanteil dieses Postens entfällt auf laufende Wartungs- und Supportverträge für Hardware (Server- und Netzwerkinfrastruktur) sowie Softwaresysteme (z. B. Microsoft Office, Oracle und IBM Lotus Notes). Planungsannahmen: Seit 2011 wird diese Linie auf die Haushaltslinien 2100 und 2101 aufgeteilt.
2 10 3	Telekommunikationskosten	231 000	231 000			231 000	231 000	Diese Mittel sind zur Deckung der Fixkosten für Anschlussgebühren, Kommunikationskosten und Internetgebühren bestimmt. Planungsannahmen: Telekommunikationskosten für Festanschlüsse und Mobilgeräte – 102 000 EUR Internetdiensteanbieter – 25 000 EUR Leistungen des Diensteanbieters Belgacom für den Tour Madou – 4 000 EUR Neue PABX für Telefonsystem – 100 000 EUR.
2 10 4	Kosten für Telekommunikationsausrüstung	-	-	-	-	-	-	Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Telekommunikationsausrüstung, einschließlich Kabel, Erwerb, Miete, Installation, Wartung, Dokumentation und Wartungsverträge für interne Telefonsysteme bestimmt. Planungsannahmen: Diese Linie wurde mit Haushaltslinie 2103 zusammengelegt.
2 10 5	IT-Systeme der Europäischen Kommission	125 900	125 900			125 900	125 900	Diese Mittel dienen der Deckung von Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung der verteilten Systeme der Europäischen Kommission. Planungsannahmen: Jahresgebühren für ABAC und SAP-Lizenzen – 60 000 EUR Sichere Datenverbindung s-TESTA zur Europäischen Kommission – 30 000 EUR ABAC-Ressourcen (30 000 EUR) und -Migration – 5 000 EUR.
<b>Kap. 2 2 Bewegliche Gegenstände und Nebenkosten</b>		<b>25 800</b>	<b>25 800</b>			<b>25 800</b>	<b>25 800</b>	
2 20	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.	25 800	25 800			25 800	25 800	
2 20 0	Technische Einrichtungen, Bürogeräte usw.	25 800	25 800			25 800	25 800	Diese Mittel sind zur Deckung des Kaufs von technischen Einrichtungen und Bürogeräten, insbesondere von audiovisuellen Anlagen, Kopier- und Archivgeräten sowie Dolmetschanlagen bestimmt. Diese Mittel werden auch für den allgemeinen Ersatz von alten Bürogeräten wie Faxgeräte, Bindegeräte usw. verwendet. Planungsannahmen: Miete für Kopiergeräte – 25 100 EUR Miete für Wasserspender – 652 EUR.
2 20 2	Mieten					-	-	Diese Mittel sind zur Deckung der Miet-/Leasingkosten für Material und/oder Ausrüstung bestimmt, deren Anschaffung aufgrund begrenzt verfügbarer Haushaltsmittel unwirtschaftlich oder schwierig ist (z. B. Kopiergeräte).
2 20 3	Nutzung, Wartung und Reparatur					-	-	Diese Mittel dienen der Deckung von Wartungs- und Reparaturkosten für Material und Ausrüstung unter den Posten 2200 und 2202 sowie der Deckung des Kostenaufwands für Mehrkopien, die über die laut Rahmenliefervertrag der ETF festgelegte Anzahl der Kopien hinausgehen.
2 21	Mobiliar							
2 21 0	Kauf	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	Diese Mittel decken die Anschaffung von neuem Mobiliar. Planungsannahmen: Werden weitere Mittel verfügbar, ist eine neue Möblierung für den Sala Alpi und Vollständige Möblierung für den Empfang in Erwägung zu ziehen.
2 23	Transport und Verkehr							
2 23 3	Nutzung, Wartung und Reparatur							Diese Mittel sind zur Deckung der Betriebs-, Wartungs-, Kraftstoff- und zugehörigen Kosten des ETF-Kleintransporters bestimmt. Der Kleintransporter wurde außer Betrieb gesetzt und soll nicht ersetzt werden.
2 25	Dokumentation und Bibliothek							
2 25 0	Kauf von nicht tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements							Diese Mittel dienen der Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements, die zur allgemeinen Verwendung innerhalb der ETF und/oder zur Verwendung bei nichtoperativen Stellen angeschafft werden (z. B. Benutzerhandbücher für Rechner, juristische Bücher, Zeitungen, Zeitschriften usw.).
<b>Kap. 2 3 Laufende Sachausgaben für den</b>		<b>90 280</b>	<b>90 280</b>			<b>90 280</b>	<b>90 280</b>	

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 30		Papier und Bürobedarf	55 000	55 000			55 000	55 000	
2 30 0		Papier und Bürobedarf	55 000	55 000			55 000	55 000	Planungsannahmen: 25 000 EUR Beschaffung von allgemeinem Büromaterial 12 000 EUR Werbematerial des Referats Kommunikation der ETF (Stifte, Taschen, Mauspads usw.) für Sitzungen und Besucher 8 000 EUR Markenpapier (Blöcke, Notizzettel usw.) mit dem Logo des Referats Kommunikation der ETF 10 000 EUR Papier, Umschläge, Visitenkarten mit dem Logo des Referats Kommunikation der ETF
2 32		Finanzkosten	1 000	1 000			1 000	1 000	
2 32 0		Verschiedene Finanzkosten	1 000	1 000			1 000	1 000	Dieser Posten dient der Deckung der Bankkosten und sonstiger Finanzkosten sowie der Deckung von Schäden und Zinsen Planungsannahmen: Bankgebühren.
2 32 1		Wechselkursverluste							
2 32 2		Sonstige Finanzkosten							
2 33		Streitsachen	5 000	5 000			5 000	5 000	
2 33 0		Streitsachen	5 000	5 000			5 000	5 000	Dieser Posten ist bestimmt zur Deckung von: * allgemeinen Kosten für Streitsachen, * Gerichtskosten, * Kosten für externe Juristen. Planungsannahmen: Bereitstellung von Rechtsberatung. Der Bedarf wird mit 9 000 EUR veranschlagt, die übrigen 4 000 EUR werden über Mittel für rechtsrelevante Zwecke abgedeckt, die 2011 von der ETF zurückgefordert wurden.
2 35		Sonstige Sachausgaben	24 280	24 280			24 280	24 280	
2 35 0		Versicherungen	18 450	18 450			18 450	18 450	Diese Mittel sind zur Deckung von allgemeinen Versicherungsausgaben (insbesondere Haftpflicht-, Diebstahlversicherung, EDV-Sachversicherung; Geldschränke und deren Inhalt) bestimmt. Planungsannahmen: Unfallversicherung Haftpflicht Diebstahl und Raub Feuer, sonstige Risiken und Versicherung elektronischer Geräte.
2 35 2		Ausgaben für interne Sitzungen	2 830	2 830			2 830	2 830	Dieser Posten ist zur Deckung der mit internen ETF-Sitzungen verbundenen Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) bestimmt. Ausgaben (Kaffee, Tee, Wasser) im Zusammenhang mit internen Sitzungen für Schulungen und Einstellungsprüfungen fallen unter HL 1440 bzw. HL 1180. Planungsannahmen: Catering-Kosten für interne ETF-Sitzungen (Wasser, Brownbag-Lunches, leichter Aperitif).
2 35 5		Verschiedene kleine Ausgaben	3 000	3 000			3 000	3 000	Unter diesen Posten fallen sonstige Sachausgaben, für die keine besondere Vorsorge getroffen wurde (z. B. beschädigte Fenster/Türen, Wasserschäden, Klempnerarbeiten, Austausch von Schlössern usw.). Planungsannahmen: Dringende Ausgaben des Bereitschaftsdienstes – 1 500 EUR Rücklage für dringende Maßnahmen und/oder Instandsetzungen – 1 500 EUR.
2 36		Veröffentlichungen	5 000	5 000			5 000	5 000	
2 36 0		Veröffentlichungen	5 000	5 000			5 000	5 000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Rechtsdokumente, zu deren Veröffentlichung die Stiftung verpflichtet ist (Haushaltsplan, Ausschreibungen usw.) bestimmt. Planungsannahmen: 5 000 EUR für die Veröffentlichung des Haushaltsplans der ETF und zugehöriger Dokumente im Amtsblatt.
<b>Chap. 2 4 Post- und Fernmeldekosten</b>			<b>38 000</b>	<b>38 000</b>			<b>38 000</b>	<b>38 000</b>	
2 40		Portokosten	38 000	38 000			38 000	38 000	
2 40 0		Portokosten	38 000	38 000			38 000	38 000	Diese Mittel sind für Portokosten, einschließlich Paketversand per Post bestimmt. Planungsannahmen: Einsatz von 3 Kurierdiensten, Kostenvoranschläge auf Grundlage der Vorjahre.
2 41		Telekommunikation							

Art. Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
		VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
2 41 0	Anschluss- und Verbindungsgebühren							
2 41 1	Ausrüstungen							
<b>Chap. 2 5 Sitzungen und Einberufungen</b>		120 000	120 000			120 000	120 000	
2 50	<i>Sitzungen und Einberufungen allgemeiner Art</i>	120 000	120 000			120 000	120 000	
2 50 0	Sitzungen allgemeiner Art	120 000	120 000			120 000	120 000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten im Zusammenhang mit Vorstandssitzungen und der Teilnahme von Vorstandsmitgliedern an sonstigen Sitzungen bestimmt, die von der ETF organisiert werden. Planungsannahmen: 2 Vorstandssitzungen (Juni und November) mit durchschnittlich 50 Teilnehmern.
<b>TITEL 2</b>	<b>TITEL 2 GESAMT</b>	1 496 000	1 496 000			1 496 000	1 496 000	

**TITEL 3 AUFWENDUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER ERFÜLLUNG VON SPEZIFISCHEN AUFGABEN**

<b>Kap. 3 0 Operative Aufwendungen</b>	883 500	883 500	20 000	20 000	903 500	903 500	
3 00 <i>Operative Dokumentation</i>	28 500	28 500			28 500	28 500	
3 00 0 Kauf von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen und Abonnements	28 500	28 500			28 500	28 500	Diese Mittel sind zur Deckung des Erwerbs von Veröffentlichungen und Abonnements bestimmt, die zur Verwendung bei operativen Stellen bestimmt sind. Planungsannahmen: Reguläre Beschaffung von tätigkeitsbezogenen Veröffentlichungen (relevante Tages- und Wochenzeitungen, Zeitschriften und Online-Ressourcen, außerdem Bücher, einzelne Artikel und zusätzliche, von Mitarbeitern angeforderte elektronische Ressourcen).
3 01 <i>Informationsverbreitung</i>	605 000	605 000	20 000	20 000	625 000	625 000	
3 01 0 Allgemeine Veröffentlichungen	605 000	605 000	20 000	20 000	625 000	625 000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Erstellung, Bearbeitung, Druck und Verteilung von Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Einrichtung (z. B. Informationsbroschüren, Arbeitsprogramm, Jahresbericht, Gesamtüberblick) sowie für ETF-Tätigkeiten, Pflege und Entwicklung der Website bestimmt. Planungsannahmen: Interne Kommunikation – 60 000 EUR ETF-Veranstaltungen – 300 000 EUR Medien und Öffentlichkeitsarbeit – 40 000 EUR Veröffentlichungen der Stiftung – 175 000 EUR Website und soziale Medien – 30 000 EUR. Überarbeitete Prämissen: Interne Kommunikation – 60 000 EUR ETF-Veranstaltungen – 300 000 EUR
3 03 <i>Mitgliedschaft in Fachverbänden und</i>	5 000	5 000			5 000	5 000	
3 03 0 Mitgliedschaft in Fachverbänden und Beiträge	5 000	5 000			5 000	5 000	Diese Mittel sind zur Deckung der Kosten für Mitgliedschaften in Fachverbänden und der entsprechenden Beiträge bestimmt. Planungsannahmen: 5 Mitgliedschaftsbeiträge.
3 04 <i>Übersetzungen</i>	245 000	245 000			245 000	245 000	
3 04 0 Übersetzungen	245 000	245 000			245 000	245 000	Diese Mittel dienen zur Deckung von Übersetzungskosten für Dokumente der Einrichtung, die keinen speziellen operativen Tätigkeiten zuzuordnen sind. Planungsannahmen: 128 000 EUR – Satzungsmäßige Dokumente für Vorstandssitzungen und schriftliche Verfahren 15 000 EUR – Allgemeines Management/Schreiben/Direktion 80 000 EUR – ETF-Veröffentlichungen und Medien 22 000 EUR – Internetdokumente Werden weitere Mittel verfügbar, ist die Übersetzung der Zeitschrift „Live and learn“ in Betracht zu ziehen – 40 000 EUR.
3 05 <i>Sitzungen des Beratungsgremiums</i>							
3 05 0 Sitzungen des Beratungsgremiums							
<b>Chap. 3 1 Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms</b>	3 228 600	3 228 600	70 000	70 000	3 031 220	3 031 220	
3 10 <i>Prioritäre Aktionen: Aktivitäten im Rahmen des Arbeitsprogramms</i>							

## Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012

## AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
3 10 0		Unterstützung für die Kommission : Beitrag zum Projektzyklus ENPI, IPA, DCECI							
3 11		Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer							
3 11 0		Aufbau von Kapazitäten, Informationsanalyse für die Partnerländer							
3 12		Entwicklungsaktivitäten – Thematische							
3 12 0		Entwicklungsaktivitäten – Thematische							
3 13		Verschiedene Kosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms							
3 13 0		Versicherungskosten für Aktivitäten des Arbeitsprogramms							Diese Mittel sind zur Deckung der Versicherungskosten im Zusammenhang mit den Tätigkeiten aus dem Arbeitsprogramm bestimmt.
3 14		Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	309 000	309 000			309 000	309 000	
3 14 0		Projekte zur Unterstützung des Ausbaus von Wissen und Systemen	309 000	309 000			309 000	309 000	Planungsannahmen: Vorbereitung des und Berichterstattung über das Jahresarbeitsprogramm der ETF gemäß der Gründungsverordnung – 50 000 EUR Beibehaltung und Umsetzung der jährlichen Projektbewertungen gemäß der Mittelfristigen Perspektive der ETF – 159 000 EUR Beitrag zur Erreichung der ETF-Ziele durch die Einhaltung des Rechtsrahmens – 50 000 EUR Stärkung der Kapazitäten der ETF zum Austausch von Informationen und bewährten Verfahren mit Gebern aus den Mitgliedstaaten und internationalen Organisationen zum Nutzen der Partnerländer – 50 000 EUR.
3 15		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	1 151 200	1 151 200	32 000	32 000	1 183 200	1 183 200	
3 15 0		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Nachbarschaftsregion	1 151 200	1 151 200	32 000	32 000	1 183 200	1 183 200	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zu Wohlstand und Entwicklung in der EU-Nachbarschaftsregion im Rahmen von Kooperationen und Partnerschaften für die Entwicklung und Umsetzung einer Humanressourcenpolitik. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Überarbeitete Prämissen: Die ausführliche Liste der Projekte im Bereich der externen Nachbarschaftspolitik ist dem Arbeitsprogramm 2011 zu entnehmen.
3 16		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	835 000	835 000			835 000	835 000	
3 16 0		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe in der Erweiterungsregion	835 000	835 000			835 000	835 000	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zum EU-Erweiterungsprozess durch unterstützende Leistungen im Bereich Modernisierung und Reform des Bildungswesens, des Arbeitsmarktes und der Ausbildungssysteme in den Bewerberländern und potenziellen Kandidatenländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
3 17		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	277 800	277 800			277 800	277 800	
3 17 0		Projekte zur Unterstützung der EU-Außenhilfe im Rahmen des Instruments für Entwicklungszusammenarbeit	277 800	277 800			277 800	277 800	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur Humanressourcenentwicklung in Entwicklungsländern. Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen.
3 18		Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen	409 920	409 920	16 300	16 300	426 220	426 220	
3 18 0		Projekte in thematischen Entwicklung von Fachwissen	409 920	409 920	16 300	16 300	426 220	426 220	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur thematische Entwicklung von Fachwissen (TED). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Überarbeitete Prämissen: Die ausführliche Liste der Projekte im Bereich Innovation und Lernen ist dem Arbeitsprogramm 2011 zu entnehmen.
3 19		Projekte: Innovation und Lernen	245 680	245 680	21 700	21 700	267 380	267 380	

## Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012

## AUSGABEN

Art. Posten		Bezeichnung		Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012	
				VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.		
3 19 0		Projekte in evidenzbasierte Politikgestaltung		245 680	245 680	21 700	21 700	267 380	267 380	Diese Mittel decken die Kosten für den Beitrag der ETF zur evidenzbasierte Politikgestaltung (EBPM). Die Haushaltslinie umfasst operative Kosten sowie damit verbundene Kosten für Veröffentlichungen und Übersetzungen. Überarbeitete Prämissen: Die ausführliche Liste der Projekte im Bereich Innovation und Lernen ist dem Arbeitsprogramm 2011 zu entnehmen.	
<b>Kap. 3 2</b>		<b>Dienstreisen in Verbindung mit</b>		<b>818 576</b>	<b>818 576</b>	<b>10 000</b>	<b>10 000</b>	<b>828 576</b>	<b>828 576</b>		
3 20		Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben		818 576	818 576	10 000	10 000	828 576	828 576		
3 20 0		Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben		818 576	818 576	10 000	10 000	828 576	828 576	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reisekosten und Reisetagegelder der unter das Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften fallenden Bediensteten und der von ihnen in Ausführung ihres Auftrags in dienstlichem Interesse aufgewendeten notwendigen oder außergewöhnlichen Kosten gemäß den Bestimmungen des Statuts. Planungsannahmen: Ab 2011 werden die Dienstreisekosten auf zwei Linien aufgeteilt: Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (1300) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (3200). Letztere umfassen die Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben der Operativen Abteilung, des Referats „Planung, Überwachung und Evaluierung“ (PMEU), des Referats Kommunikation (ECU) und der Direktion. Überarbeitete Prämissen: Ab 2011 werden die Dienstreisekosten auf zwei Linien aufgeteilt: Dienstreisen im Zusammenhang mit Verwaltungsaufgaben (1300) und Dienstreisen in Verbindung mit operativen Aufgaben (3200). Letztere umfassen die	
<b>TITEL 3</b>		<b>TITEL 3 GESAMT</b>		<b>4 930 676</b>	<b>4 930 676</b>	<b>100 000</b>	<b>100 000</b>	<b>5 030 676</b>	<b>5 030 676</b>		

0

## TITEL 8 Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art

<b>Kap. 8 0</b>		0	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
8 80		Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
8 00 0		Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft in Art	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
<b>TITEL 8</b>		<b>TITEL 8 GESAMT</b>	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	

## TITEL 9 UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

<b>Kap. 9 9</b>		<b>Nicht im Einzelnen vorhergesehene Ausgaben</b>							
9 90		Rücklage							
9 90 0		Rücklage							
<b>TITEL 9</b>		<b>TITEL 9 GESAMT</b>							

## TITEL 10 ERGEBNIS DER VORJAHRE

<b>Kap. 10 1</b>		<b>Ergebnis der Vorjahre</b>	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
10 10		Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
10 10 0		Ergebnis der Vorjahre	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	
<b>TITEL 10</b>		<b>TITEL 10 GESAMT</b>	p.m.	p.m.			p.m.	p.m.	

<b>EIGENE AUSGABEN DER ETF</b>		20 044 530	20 044 530	100 000	100 000	20 144 530	20 144 530		
--------------------------------	--	------------	------------	---------	---------	------------	------------	--	--

## TITEL 4 Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen

<b>Kap. 4 1</b>		<b>Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen</b>							
4 10		Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen							
4 10 0		Weltbank							
4 11		Zusammenarbeit mit anderen internationalen Einrichtungen							

## AUSGABEN

Art.	Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
4 11 0		Schweizer Agentur für Entwicklung und Zusammenarbeit							
<b>Kap. 4 2 Zusammenarbeit mit anderen europäischen Einrichtungen</b>									
4 20		SI2-Support-Dienst							
4 20 0		Mittel für die Beteiligung anderer europäischer Einrichtungen beim SI2-Support-Dienst							
<b>Kap. 4 3 Zusammenarbeit mit nationalen Einrichtungen</b>			p.m.	p.m.	135 815	135 815	135 815	135 815	
4 30		Zusammenarbeit mit italienischen	p.m.	p.m.	135 815	135 815	135 815	135 815	
4 30 0		Zusammenarbeit mit italienischen	p.m.	p.m.	135 815	135 815	135 815	135 815	
<b>Kap. 4 4 Umsetzung von Projekten der EU-Mitgliedstaaten</b>									
4 40		Projekte im Zusammenhang mit bilateralen Abkommen zwischen EU-Mitgliedstaaten und anderen Ländern							
4 40 0		Technische Unterstützung							
4 40 1		Italienisches Programm in Bezug auf kleinere und mittlere Unternehmen für							
<b>TITEL 4</b>					135 815	135 815	135 815	135 815	
<b>TITEL 4 GESAMT</b>									

## TITEL 5 ZWECKGEBUNDENE AUSGABEN

Bildung und Ausbildung für Beschäftigung (ETE), Projekt MED 2004/083-494

<b>Kap. 5 1 Humanressourcen</b>			66 542	66 542	66 542	66 542	
5 11		Honorare für EU-Sachverständige	29 857	29 857	29 857	29 857	
5 11 0		Honorare für EU-Sachverständige	29 857	29 857	29 857	29 857	
5 12		Honorare für MEDA-Sachverständige	25 350	25 350	25 350	25 350	
5 12 0		Honorare für MEDA-Sachverständige	25 350	25 350	25 350	25 350	
5 13		Administrative Unterstützung	6 936	6 936	6 936	6 936	
5 13 0		Administrative Unterstützung	6 936	6 936	6 936	6 936	
5 14		Ad-hoc-Unterstützung	4 398	4 398	4 398	4 398	
5 14 0		Ad-hoc-Unterstützung	4 398	4 398	4 398	4 398	
<b>Kap. 5 2 Reisekosten und Tagegelder</b>			117 067	117 067	117 067	117 067	
5 21		Tagegelder	27 776	27 776	27 776	27 776	
5 21 1		Tagegelder Sachverständige	13 081	13 081	13 081	13 081	
5 21 3		Tagegelder Projektteams	14 695	14 695	14 695	14 695	
5 22		Reisekosten	89 291	89 291	89 291	89 291	
5 22 1		Reisekosten EU-Sachverständige	32 037	32 037	32 037	32 037	
5 22 2		Reisekosten MEDA-Sachverständige	53 860	53 860	53 860	53 860	
5 22 3		Reisekosten Projektteams	3 394	3 394	3 394	3 394	
<b>Kap. 5 3 Sonstige Kosten/Leistungen</b>			63 926	63 926	63 926	63 926	
5 31		Öffentlichkeitswirksamkeit	44 611	44 611	44 611	44 611	
5 31 0		Öffentlichkeitswirksamkeit	44 611	44 611	44 611	44 611	
5 32		Konferenzen/Seminare	19 316	19 316	19 316	19 316	
5 32 0		Konferenzen/Seminare	19 316	19 316	19 316	19 316	
<b>Kap. 5 4 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3</b>							
5 40		Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3					
5 40 0		Beschaffungstätigkeiten für Komponente 3					
<b>Kap. 5 5 Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4</b>			932	932	932	932	
5 50		Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4	932	932	932	932	
5 50 0		Beschaffungstätigkeiten für Komponente 4	932	932	932	932	
<b>Kap. 5 6 Finanzprüfungen</b>							



## AUSGABEN

Art. Posten		Bezeichnung	Haushaltsplan 2012		Änderungen		Überarbeiteter Haushaltsplan 1/2012		Überarbeitete Prämissen 2012
			VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	VER	ZAHL.	
5 60		Finanzprüfungen							
5 60 0		Technische Unterstützung							
<b>Kap. 5 7 Unvorhergesehene Ausgaben</b>									
5 70		Unvorhergesehene Ausgaben							
5 70 0		Unvorhergesehene Ausgaben							
<b>TITEL 5</b>		<b>TITEL 5 GESAMT</b>			248 467	248 467	248 467	248 467	
<b>VECKGEBUNDENE AUSGABEN DER ETF INSGESAMT</b>					384 282	384 282	384 282	384 282	
<b>GESAMTSUMME DER AUSGABEN</b>			20,044,530.00	20,044,530.00	484,282.34	484,282.34	20,528,812	20,528,812	

**EUROPÄISCHE STIFTUNG FÜR BERUFSBILDUNG**  
**STELLENPLAN 2012**

GB/12/DEC/005

<b>Besoldungsgruppe</b>	<b>2012</b> genehmigte Stellen		<b>2011</b> genehmigte Stellen		<b>2010</b> Bestehend am 31 Dec 2010	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
AD 16						
AD 15						
AD 14		1		1		1
AD 13		4		4		
AD 12		8		4		5
AD 11		10		12		11
AD 10		3		4		3
AD 9		11		11		12
AD 8		9		5		4
AD 7		12		18		20
AD 6						1
AD 5		3		2		
<i>Zwischensumme AD</i>	<i>0</i>	<i>61</i>	<i>0</i>	<i>61</i>	<i>0</i>	<i>57</i>
AST 11						
AST 10		5		4		
AST 9		4		6		6
AST 8		5		1		4
AST 7		6		6		5
AST 6		2		7		6
AST 5		4		1		2
AST 4		3		5		4
AST 3		4		2		5
AST 2		2		3		3
AST 1						
<i>Zwischensumme AST</i>		<i>35</i>		<i>35</i>		<i>35</i>
<b>Insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>96</b>	<b>0</b>	<b>92</b>

**Kapitel 3 0**

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen	
		2012	2013
Vor 2012 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	144 000	144 000	-
Mittel 2012	<b>903 500</b>	759 500	144 000
Insgesamt	1 047 500	<b>903 500</b>	144 000

**Kapitel 3 1**

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen	
		2012	2013
Vor 2012 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	1 763 000	1 763 000	-
Mittel 2012	<b>3 031 220</b>	1 268 220	1 763 000
Insgesamt	4 794 220	<b>3 031 220</b>	1 763 000

**Kapitel 3 2**

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen	
		2012	2013
Vor 2012 eingegangene, noch abzuwickelnde Verpflichtungen	170 000	170 000	-
Mittel 2012	<b>828 576</b>	658 576	170 000
Insgesamt	998 576	<b>828 576</b>	170 000

